

## Marktbericht der Niederösterreichischen Landes-Landwirtschaftskammer

Redaktion: 3100 St. Pölten, Wiener Straße 64, Tel. 05 0259 DW 25111, E-Mail: markt@lk-noe.at, Homepage: www.noe.lko.at



### MARKTTELEGRAMM: TIERISCHE PRODUKTE

#### Wenig Interesse an Schlachtkühen

Knapp vor Weihnachten hat sich die Grundstimmung an den Rindermärkten in Europa nicht verändert – Schlachtstiere werden in NÖ nun etwas stärker angeboten, die verfügbaren Mengen sind ausreichend – Im Lebensmitteleinzelhandel sind Stiere in AMA-Gütesiegelqualität noch rege nachgefragt, dabei werden die Verkaufszahlen dieser Woche entscheidend für den nachweihnachtlichen Bedarf sein – Leichte Nachfragebelebung war durch die Öffnung der Gastronomie im Gastro Großhandel zu verspüren – Die Preise für Schlachtstiere bleiben unverändert – In Deutschland hat sich die Nachfrage beruhigt, da die Vorweihnachtsproduktion teilweise abgeschlossen ist – Das Angebot ist regional unter-

schiedlich aber gut ausreichend – Die Preise stehen vermehrt unter Druck – Höher als bei Stieren sind neuerlich die Abschläge bei Kühen – Das umfangreiche Angebot stößt nur auf wenig Interesse – In Österreich hat das Kuhangebot nachgelassen – Die Marktsituation bleibt aber, verstärkt durch verschärfte Corona-Maßnahmen in wichtigen Exportländern, unter Druck – Die Preise tendieren rückwärts – Mitte Jänner wird wieder mit einer entspannten Vermarktungssituation gerechnet – Die Notierung für Schlachtkalbinnen bleibt unverändert – Die NÖ Rinderbörse bezahlt für Schlachtstiere der Klasse U einen Basispreis von 4,16 € (unverändert) und der Klasse R von 4,09 € pro kg plus USt.

#### SCHLACHTRINDER

Erhoben bei marktführenden Firmen in NÖ, Stand: KW 51/2021  
In Euro pro kg, gestochen, netto

Klasse	Stiere	Kühe	Kalbinnen
E	4,23 bis 4,63	– bis –	3,66 bis 4,18
U	4,16 bis 4,56	– bis –	3,59 bis 4,11
R	4,09 bis 4,49	– bis –	3,52 bis 4,04
O	3,95 bis 4,20	– bis –	3,17 bis 3,52
P	3,81 bis 4,06	– bis –	3,10 bis 3,45

Anmerkung: Die ausgewiesenen Vor-Preise sind Basispreise. Höchstpreise bei Stieren beziehen sich auf AMA-Gütesiegel-Jungtiere jünger 18 Monate, Höchstpreise bei Kalbinnen auf AMA-Gütesiegel-Qualität. Von der NÖ Rinderbörse werden für schwere Kühe Zuschläge, für leichte Kühe (< 280 kg) Abschläge verrechnet. Der Maximalpreis für Kühe Klasse U bis 420 kg Kaltgewicht beträgt – €/kg. Der Abschlag für Kühe der Fettklasse 1 (blaue Kühe) beträgt 0,15 €/kg. Für Jungkühe der Klasse E, U, R, Fettklasse 2, 3, 4 bis zu einem Alter von 48 Monaten erhöht sich der Preis bis zu 0,10 €/kg. Die NÖ Landwirtschaftskammer empfiehlt nur folgende Abbildung zu akzeptieren: Klassifizierungskosten: Rinder 3,00 €, Schweine 0,80 €, AMA-Marketingbeitrag: Rinder 3,70 €, Kälber 1,10 €, Schweine 0,75 €.

#### BIO-SCHLACHTRINDER

Preisbericht der Bio-Vermarktung, Stand: KW 51/2021  
Erzeugerpreise in Euro pro kg, netto

Bio-Kälber	bis 4 Monate	Kl. R3	7,10
Bio-Jungrinder	bis 12 Monate	Kl. R3	5,02
Bio-Austria Qualitätsochsen	unter 26 Monate	Kl. R3	4,90
Bio-Austria Qualitätskalbinnen	unter 24 Monate	Kl. R3	4,80
Bio-Kühe	bis 360 kg	Kl. R3	2,92 bis 3,24

Anmerkung: Die ausgewiesenen Preise sind Basispreise für die Klasse R3. Schlachtrinder besserer Handelsklassen notieren mit entsprechenden Zuschlägen. Für Schlachtrinder schlechterer Qualitäten werden Abschläge verrechnet.

#### VERSTEIGERUNGEN

Kälbermarkt in Zwettl am 14.12.2021

Nutzkälber	Geschlecht	Verkauf	Ø-Gewicht	Ø-Netto
Fleckvieh (bis 090 kg)	männl.	51 Stk.	82 kg	3,93 €/kg
Fleckvieh (091-100 kg)	männl.	56 Stk.	95 kg	3,58 €/kg
Fleckvieh (101-110 kg)	männl.	40 Stk.	106 kg	4,05 €/kg
Fleckvieh (111-120 kg)	männl.	37 Stk.	115 kg	4,14 €/kg
Fleckvieh (über 120 kg)	männl.	46 Stk.	130 kg	4,38 €/kg
Fleckvieh (bis 090 kg)	weibl.	13 Stk.	79 kg	3,34 €/kg
Fleckvieh (091-100 kg)	weibl.	4 Stk.	97 kg	3,60 €/kg
Fleckvieh (101-110 kg)	weibl.	8 Stk.	105 kg	3,50 €/kg
Fleckvieh (111-120 kg)	weibl.	14 Stk.	116 kg	3,88 €/kg
Fleckvieh (über 120 kg)	weibl.	13 Stk.	138 kg	3,60 €/kg
Fleischrassen	männl.	23 Stk.	111 kg	4,55 €/kg
Fleischrassen	weibl.	29 Stk.	106 kg	4,29 €/kg
Brown Swiss	weibl.	1 Stk.	90 kg	2,90 €/kg
Gesamt		335 Stk.		

Einsteller	Geschlecht	Verkauf	Ø-Gewicht	Ø-Netto
Fleckvieh	männl.	4 Stk.	166 kg	2,88 €/kg
Fleckvieh	weibl.	3 Stk.	172 kg	3,24 €/kg
Gesamt		7 Stk.		

Kälbermarkt in Greinbach am 14.12.2021 ..... siehe Rückseite

Versteigerung in Bergland am 15.12.2021 ..... siehe Rückseite

#### WILDBRET

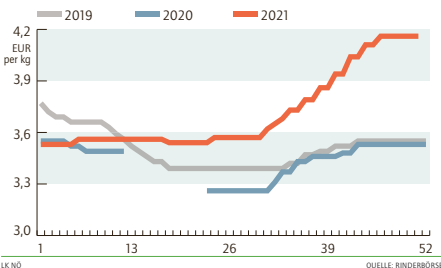
Erhoben bei Wildbrethändlern in NÖ, Stand: KW 45/2021

Bei Abgabe an den Handel: gekühlt, in Euro ohne USt. <sup>1)</sup> in der Decke ohne Haupt

Reh <sup>1)</sup>	über 12 kg	4,00 bis 4,50 €/kg
	8 bis 12 kg	2,50 bis 3,50 €/kg
	6 bis 8 kg	1,50 bis 2,50 €/kg
Rotwild <sup>1)</sup>		2,50 bis 3,00 €/kg
Wildschwein	20 bis 80 kg	1,50 bis 2,50 €/kg
	unter 20 kg, über 80 kg	0,80 bis 2,50 €/kg
Gämsen <sup>1)</sup>		4,00 bis 4,50 €/kg

#### JUNGSTIERPREIS

Entwicklung in Niederösterreich  
Basispreis für Jungstiere der Klasse U, exkl. USt.



#### PREISBERICHT GUT STREITDORF

Preisbericht der Rinder- und Schweinebörse NÖ sowie der Erzeugergemeinschaft Gut Streitdorf EGen  
Die aktuellen Marktpreise sind auch am Preistelefon 05 0259 25060 (Tonband) abrufbar.

	Woche	Notierung	Vornotierung
Jungstiere Kl. U	20.12.-26.12.	4,16 €	(4,16 €)
Schlachtschweine Basispreis 16.12.-22.12.		1,34 €	(1,34 €)
H- und ÖHYB-Ferkel 20.12.-26.12.		1,80 €	(1,80 €)

#### RINDER- U. SCHWEINEMARKT

Preisbericht von der Agrarmarkt Austria gemäß Agrarmarkttransparenzverordnung, Stand: KW 49/2021  
In Euro pro kg, gestochen, netto. Preise frei Rampe Schlachthof (beinhalten Transport, ...)

		Österreich		Niederösterreich	
		Stk.	€/kg Vorwoche	Stk.	€/kg Vorwoche
Stiere	U3	952	4,60 (+0,03)	179	4,58 (+0,01)
	R3	280	4,50 (-0,01)	67	4,50 (+0,03)
	E-P	3.361	4,54 (+0,03)	807	4,52 (±0,00)
Kühe	R3	255	3,25 (-0,05)	64	3,27 (-0,09)
	O3	80	3,00 (-0,11)	26	3,01 (+0,07)
	E-P	2.003	3,08 (-0,07)	391	3,14 (-0,06)
Kalbinnen	U3	450	4,34 (+0,05)	75	4,32 (+0,03)
	R3	324	4,15 (+0,02)	68	4,00 (-0,11)
	E-P	1.295	4,20 (+0,03)	239	4,17 (+0,04)
Schweine	S	44.183	1,60 (±0,00)	7.149	1,63 (+0,01)
	E	19.883	1,50 (±0,00)	3.352	1,51 (+0,01)
	U	1.135	1,33 (±0,00)	237	1,28 (+0,01)
S-P		65.262	1,57 (±0,00)	10.744	1,58 (+0,01)
	Kälber <sup>1)</sup>	E-P	629	6,77 (+0,09)	–

<sup>1)</sup> Kälber ohne Fell

#### Milchanlieferung gegenläufig

Im Oktober stieg die an österreichische Verarbeiter angelieferte Milchmenge im Vergleich zu 2020 um 3,2 Prozent – Schon seit Mai übertraf die Milchlieferung die Vorjahresergebnisse, aber in deutlich geringerem Ausmaß – Mit einem Plus von 5,7 Prozent war der Zuwachs im Bereich der Bio- und Bioeumilch deutlich höher als bei GVO-freier Qualitätsmilch (+2,6 Prozent) – Anders verläuft die Entwicklung der Milchproduktion bei den deutschen Nachbarn – Bereits seit Beginn des Jahres liegen die Anlieferungen Monat für Monat unter den

Ergebnissen von 2020 – Im Oktober wurde von deutschen Milchbauern um 2,6 Prozent weniger Milch an deutsche milchwirtschaftliche Unternehmen geliefert – Dabei wird das Minus bei der konventionellen Erzeugung durch die wachsende Anlieferung von Biomilch (+ 4 Prozent) etwas abgemildert – Auch in Bayern ist eine rückläufige Milchlieferung zu verzeichnen – Der Rückgang der konventionellen Milch beträgt hier sogar über drei Prozent, wogegen die angelieferte Biomilchmenge im Oktober um mehr als sieben Prozent zulegte.

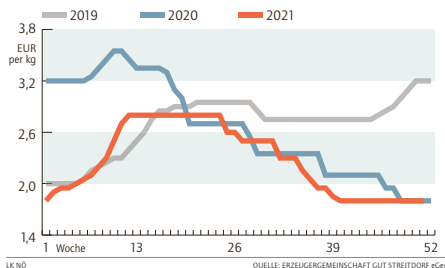
#### TERMINMÄRKTE

Wochendurchschnitte der täglichen Settlementpreise  
In Euro pro Tonne, netto

EEX Leipzig	KW 50/2021	Vorwoche	Änderung
<b>Butter</b>			
Jänner 2022	5.878,00	5.750,00	+ 2,23 %
Februar 2022	5.886,40	5.779,20	+ 1,85 %
März 2022	5.835,00	5.755,00	+ 1,39 %
<b>Magermilchpulver</b>			
Jänner 2022	3.415,20	3.373,20	+ 1,25 %
Februar 2022	3.424,20	3.388,20	+ 1,06 %
März 2022	3.387,60	3.367,80	+ 0,59 %
<b>Flüssigmilch</b>			
Jänner 2022	40,20	40,20	± 0,00 %
Februar 2022	40,34	40,34	± 0,00 %
März 2022	40,31	40,31	± 0,00 %

#### FERKELPREIS

Entwicklung in Niederösterreich  
Vermittlungspreis der Erzeugergemeinschaft Gut Streitdorf eGen exkl. USt.



#### Zufriedenstellendes Weihnachtsgeschäft

Kurz vor den Weihnachtsfeiertagen liefen die Schlachtungen europaweit auf Hochtouren – Die verfügbaren Angebotsmengen wurden meist zügig abgefragt – Der Fleischmarkt zeigte sich dabei durchwegs aufnahmebereit – Zuletzt standen besonders Edelteile im Fokus der Käufer – Auch die Drittlandexporte haben wieder etwas an Fahrt aufgenommen – Die starke Versicherungsüber die weitere Entwicklung der Corona-Pandemie wirkt jedoch etwaigen Preiserhöhungen entgegen – So wurden in den meisten EU-Ländern die Auszahlungspreise auf dem Vorwocheniveau fortgeschrieben – Positive Ausnahme war Italien mit einem Plus von drei Cent – Gut ausgeglichen zeigte sich zuletzt auch der heimische Schlachtschweine-

markt – Die Überhänge der Vorwochen konnten dank dem gut laufenden Weihnachtsgeschäft teilweise abgebaut werden – Deutliche Impulse kamen von der Öffnung der Gastronomie und der Hotellerie in den Wintersportregionen – Bei den Erzeugerpreisen gab es keine Änderung zur Vorwoche – Der Basispreis der Erzeugergemeinschaft beträgt ab 15. Dezember 1,34 € (unverändert) pro kg plus USt. – Der Auszahlungspreis für Zuchtsauen liegt bei 0,80 € (unverändert) pro kg plus USt. – Der Durchschnittspreis (ca. 60 % MFA) lag in der 50. Woche bei 1,53 € pro kg plus USt. – Der Vermittlungspreis für H- und ÖHYB-Ferkel beträgt seit 20. Dezember (51. Woche) 1,80 € (unverändert) pro kg plus USt.

#### LEBENDTIERE

Lebendpreise für Rinder und Schweine, Stand: KW 51/2021  
Preise in Euro/kg Lebendgewicht, netto

Jungstiere	Klasse U	2,35 bis 2,58
Kühe	Klasse R	1,24 bis 1,30
Kalbinnen	Klasse R	1,90 bis 2,18
Schweine		1,22

Die Lebendpreise werden mit Umrechnungsfaktoren berechnet. Die Faktoren betragen für Jungtiere 0,565; Ochsen 0,54; Kalbinnen 0,54; Kühe 0,50; Schlachtschweine 0,80. Datenbasis sind die erhobenen Werte aus der Tabelle Schlachtrinder bzw. der Durchschnittspreis der EZG aus der Vorwoche.

#### LÄMMER

Preise der Österreichischen Schaf- und Ziegenbörse reg. Gen.m.b.H., Stand: KW 49/2021  
Auszahlungspreis in Euro pro kg basierend auf tatsächlichen Verkäufen, netto

Lebendpreise: je nach Qualität, ab Verladestation		
Lämmer Kategorie I		2,67
Lämmer Kategorie II/III		1,67
Altschafe/Altwidder		0,71
Fleischpreise: frei Schlachthof (beinhalten Schlacht- u. Transportkosten,...)		
Lämmer Kategorie I		6,02
Lämmer Kategorie I (biologische Ware)		6,62

#### Vorweihnachtlicher Absatz im LEH

Im LEH profitierte die Eiervermarktung über den Großhandel von den Vorbereitungen auf Weihnachten und mit dem Ende des allgemeinen Lockdown norma-

lisiert sich auch der Absatz in der Gastronomie – Die steigenden Produktionskosten und Einschränkungen durch die Vogelgrippe belasten die Erzeugerseite.

#### EIER

Häufigste Erzeugerpreise in NÖ, Stand: KW 50/2021  
In Euro/100 Stück

Direktabsatz an Letztverbraucher: ab Hof, €/100 Stück, inkl. 10 % Umsatzsteuer

Haltungsform	Gewichtsklasse L	Gewichtsklasse M
Freilandhaltung	27,00 bis 28,00	20,00 bis 23,00
Bodenhaltung	22,00 bis 23,00	
Zugestellte Ware: auf Basis einer Kiste frei Haus, sortiert auf Höcker, €/100 Stück, inkl. 13 % Umsatzsteuer		
Freilandhaltung	23,00 bis 25,00	20,00 bis 23,00
Bodenhaltung	18,00 bis 19,00	15,50 bis 16,50

## MARKTTELEGRAMM: PFLANZLICHE PRODUKTE



### Getreidepreise unter Druck

An den internationalen Börsen ging es letzte Woche mit den Getreidenotierungen nochmals bergab – Auslöser für die anhaltende Kursschwäche sind die jüngsten Meldungen zu der laufenden Ernte auf der Südhälfte – Die Qualitäts-sorgen für die australische Weizenenernte scheinen sich mit den zuletzt deutlich verbesserten Witterungsbedingungen nicht im vollen Ausmaß zu bewährten – Auch Argentinien und Brasilien dürften in diesem Wirtschaftsjahr noch überdurchschnittlich gute Weizenenernten einfahren – Positive Nachrichten kamen auch aus Russland – Russlands Winterweizenbestände dürften bislang sehr gut durch den Winter gekommen sein – Lediglich drei Prozent der Felder seien derzeit in schlechtem Zustand – Im vergangenen Jahr lag der Wert bei 22 Prozent – Zudem belastet die steigende Unsicherheit

über die Auswirkungen der Omikron-Variante auf die Weltwirtschaft zunehmend auch wieder die Agrarrohstoffmärkte – An der Euronext Paris gab der März-Weizenkontrakt um 2,3 Prozent auf 279,75 €/t nach – Der Jänner-Maiskontrakt verlor im Wochenvergleich 1,5 Prozent auf 241,75 €/t – Der österreichische Kassamarkt zeigt sich von den internationalen Kursbewegungen weiter relativ unbeeindruckt – Österreichisches Brotgetreide wird von heimischen als auch internationalen Mühlen stetig nachgefragt – An der Wiener Produktenbörse verteuerte sich Mahlroggen um weitere acht Euro auf durchschnittlich 300,- €/t – Qualitätsweizen notierte mit durchschnittlich 380,- €/t unverändert zur Vorwoche – Premiumweizen und Mahlweizen verbilligten sich auf durchschnittlich 391,- bzw. 322,50 €/t.

### LW PRODUKTENBÖRSE WIEN

Börse für landwirtschaftliche Produkte in Wien, Stand: 15.12.2021  
Großhandelsabgabepreis per Tonne, netto; Inlandsgetreide frei Verladeestation Großraum Wien

Produkt	Spezifikation	Preis (€/t)
Premiumweizen	inl., mind. 15% Protein, Fallzahl 280, 80 kg/hl	388 bis 394
Qualitätsweizen	inl., mind. 14% Protein, Fallzahl 250, 80 kg/hl	375 bis 385
Mahlweizen	inl., pann. Raum, mind. 12,5% Protein, FZ 220, 78 kg/hl	315 bis 330
Durumweizen	inl., Fallzahl 250, 80 kg/hl	–
Mahlroggen	inl., mind. 500 Amylogramm, 71 kg/hl	300
Braugerste	inl., Fallzahl 250, 80 kg/hl	–
Gerste für Futterzw.	inl., 62 kg/hl	245 bis 248
Weizen für Futterzw.	70 kg/hl	–
Roggen für Futterzw.	inl., 65 kg/hl	–
Hafer für Futterzw.	50 kg/hl	–
Mais für Industriezw.	–	–
Mais für Futterzwecke	gem. Empfehlung der EK (2006/576/EG), Ernte 2021 40% Öl, 8% Feuchtigkeit, 2% Besatz	250
Rapssaat	–	–
Melassenschnitzel	Pellets, lose, Ernte 2020	–
Sojaschrot 45	inl., mind. 45% Rohprotein u. Fett, max. 6% Rohfaser, lose	640 bis 650
Sojaschrot 44	44% Rohprotein u. Fett, max. 7% Rohfaser, lose, GVO	465 bis 475
Sojaschrot 49	49% Rohprotein u. Fett, max. 3,5% Rohfaser, lose, GVO	475 bis 485
00 Rapschrot	inl., 35% Protein u. Fett, lose	370 bis 380
Sonnenblumenschrot	inl., mind 37% Protein u. Fett, max. 20% Rohfaser lose	–

### BIOGETREIDE BÖRSE BOLOGNA

Erhoben von der Getreidebörse in Bologna, Stand: 16.12.2021  
Großhandelsabgabepreis der Getreidebörse in Bologna für Getreide aus biologischem Anbau frei Verladeestation Großraum Bologna in Euro per Tonne, netto

Weichweizen	lose, mind. 10 % Prot., 75 kg/hl	360 bis 370
Hartweizen	lose, mind. 12 % Prot., mind. 78 kg/hl	535 bis 545
Mais f. Futterzwecke	lose	390 bis 410

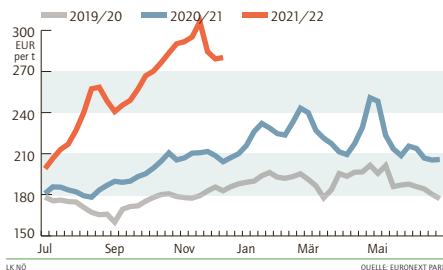
### TERMINMÄRKTE

Wochendurchschnitte der täglichen Settlementpreise  
In Euro per Tonne, Kartoffel per 100 kg, netto

Euronext Paris	KW 50/2021	Vorwoche	Änderung
<b>Raps</b>			
Februar 2022	715,20	702,25	+ 1,84 %
Mai 2022	662,30	657,75	+ 0,69 %
August 2022	542,45	553,75	- 2,04 %
<b>Weizen</b>			
März 2022	280,15	287,30	- 2,49 %
Mai 2022	277,35	284,50	- 2,51 %
September 2022	251,65	257,75	- 2,37 %
<b>Mais</b>			
Jänner 2022	243,60	246,05	- 1,00 %
März 2022	241,75	244,45	- 1,10 %
Juni 2022	243,40	246,40	- 1,22 %
<b>Kartoffel, Eurex</b>			
April 2022	19,92	19,64	+ 1,43 %
Juni 2022	21,60	21,64	- 0,18 %

### WEIZENPREIS

Entwicklung der Terminnotierung  
Wochendurchschnitte der Settlementpreise des nächstfälligen Kontrakts, exkl. USt.



### RAPS

Preise abgeleitet von Euronext-Notierung für Februar 2022  
(https://derivatives.euronext.com/en/products/commodities-futures/ECO-DPAR)

Notierung 50. Woche	€/t, netto	715
Erzeugerpreis 50. Woche	€/t, netto	675
Erzeugerpreis 49. Woche	€/t, netto	665

### Zwiebelpreis angehoben

Der österreichische Zwiebelmarkt präsentiert sich kurz vor den Weihnachtsfeiertagen recht ausgeglichen – Das Inlandsgeschäft läuft mittlerweile schon lebhafter – Aber auch im Export hat das Interesse merklich zugenommen – Dabei steht schöne und große Ware im Fokus der Auf-

käufer – Bei den Erzeugerpreisen beobachtet man einen leichten Aufwärtstrend – Für Zwiebel, geputzt und sortiert in der Kiste wurden zu Wochenbeginn je nach Qualität und Größe meist 16,- bis 20,- €/100kg genannt – Für qualitativ schwächere Ware wird weniger bezahlt.

### FELDGEMÜSE

Häufigste Erzeugerpreise zu Wochenbeginn  
In Euro je dt, netto

Zwiebel	lose, sortiert in Kisten	16 bis 20
Karotten	5 kg Sack, ab Rampe	45 bis 50
Sellerie	5 kg Sack	55 bis 60
Kraut	weiß, je Stück	38 bis 42
	weiß, je kg	28 bis 32
	rot, je kg	30 bis 35

### HOLZ

#### Blochholz

Fj/Ta Kl. B, frisch, in €/FMO, gültig ab 1 LKW-Einheit (ca. 30 FMO) eines Sortiments an einem Ort

	Kleinmengen	Großmengen*
Langholz, Media 2b	105	110
Blochholz, 1a	60	65
Blochholz, 1b	70	75
Blochholz, 2a	100	105
Blochholz, 2b	100	105
Blochholz, 3a	100	105

\* bei Verkauf in Großmengen ab 200 FMO an einem Ort.  
Abschlag für Braunloche, Cx und Käferholz: 25 bis 30 €; schöne Lärche ab 3a: 40 € über Fichte; Weißkiefer: 30 € unter Fichte; Schwarzkiefer: 30 € unter Fichte.

#### Industrieholz

In €, gültig ab 1 LKW-Einheit (ca. 30 FMO) eines Sortiments an einem Ort

	Mindestpreis
Schleifholz, Fj/Ta, AMM	74
Faserholz, Fj/Ta/Kie/Lä, AMM	46
Faserholz, Rotbuche, AMM	62

#### Brennholz

Bei Abgabe an den Letztverbraucher in €/RMM zugestellt inkl. USt.

	Mindestpreis
Brennholz hart (1 m lang), Rotbuche	60 bis 65
Brennholz hart (1 m lang), sonst. Laubholz	50 bis 55
Brennholz weich (1 m lang), Fj/Ki/Ta/Lä	30 bis 35
Brennholz hart (ofenfertig), Rotbuche	85 bis 95
Brennholz hart (ofenfertig), sonst. Laubholz	75 bis 85
Brennholz weich (ofenfertig), Lärche	50 bis 55

#### Waldhackgut

Gehackt frei Werk, in €/AMM

	Mindestpreis
< 30 %	75 bis 80
30 - 40 %	70 bis 75
> 40 %	65 bis 70

#### Energieholzindex

Basis 1979

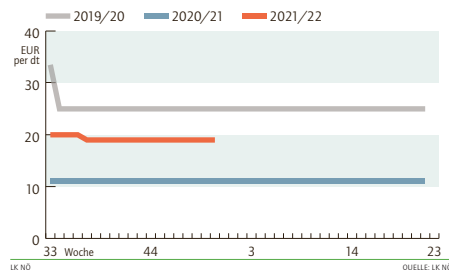
3. Quartal 2021 1,395



Die Redaktion des Marktberichtes wünscht allen Leserinnen und Lesern gesegnete Weihnachten und ein glückliches neues Jahr 2022.

### KARTOFFELPREIS

Entwicklung in Niederösterreich  
Erzeugerpreis für festkochende Sorten, exkl. USt.



### Positive Impulse durch Gastroöffnung

Der österreichische Speisekartoffelmarkt präsentiert sich in der letzten Woche vor dem Weihnachtsfest in stabiler Verfassung – Der Markt wird von den Landwirten weiter bedarfsgerecht versorgt – Auch auf der Nachfrageseite gibt es kaum Änderungen zu den Vorwochen – Der Inlandsabsatz im LEH läuft unaufgeregt auf gut durchschnittlichem Niveau – Erfahrungsgemäß dürften die Umsätze in den nächsten Tagen noch deutlich zulegen und kurz vor Weihnachten dann ihren Höhepunkt erreichen – Zwischen Weihnachten und „Heilige drei Könige“ sind die Verkaufszahlen traditionell

ebenfalls noch hoch – Danach sollte sich die Absatzsituation wieder beruhigen – Positiv bemerkbar machte sich auch die Öffnung der Gastronomie und Tourismuswirtschaft – Keine Veränderung gab es bei den Erzeugerpreisen – In NÖ wurden Speisekartoffeln zu Wochenbeginn meist um 18,- bis 20,- €/100kg übernommen – Für Partien mit überdurchschnittlich hohen Absortierungen liegen die Preise darunter – Für drahtwumrfreie, kleinpäckungsfähige Premiumware mit AMA-Gütesiegel sind bis zu 22,- €/100kg zu erzielen – Aus Oberösterreich wurden unveränderte Preise von bis zu 25,- €/100kg genannt.

### KARTOFFEL

Häufigster Erzeugerpreis zu Wochenbeginn  
In Euro je dt, netto

Festkochende Sorten	18 bis 20
Vorwiegend festkochende Sorten	18 bis 20
Premiumware, kleinpäckungsfähig, gewaschen	–
Standardsorten, AMA-Gütesiegel, drahtwumrfrei	22

### FORTS. TIERISCHE PRODUKTE

Kälbermarkt in Greinbach (Stmk) am 14.12.2021

Nutzkälber	Geschlecht	Verkauf	ø-Gewicht	ø-Netto
Fleckvieh (bis 80 kg)	männl.	26 Stk.	73 kg	3,69 €/kg
Fleckvieh (81-100 kg)	männl.	104 Stk.	92 kg	3,54 €/kg
Fleckvieh (101-120 kg)	männl.	111 Stk.	110 kg	3,57 €/kg
Fleckvieh (121-140 kg)	männl.	62 Stk.	129 kg	3,51 €/kg
Fleckvieh (über 141 kg)	männl.	62 Stk.	174 kg	2,97 €/kg
Fleckvieh (bis 80 kg)	weibl.	18 Stk.	72 kg	3,50 €/kg
Fleckvieh (81-100 kg)	weibl.	35 Stk.	89 kg	3,36 €/kg
Fleckvieh (101-120 kg)	weibl.	23 Stk.	109 kg	3,12 €/kg
Fleckvieh (121-140 kg)	weibl.	14 Stk.	129 kg	3,04 €/kg
Fleckvieh (über 141 kg)	weibl.	22 Stk.	172 kg	3,33 €/kg
Gesamt		477 Stk.		

Einsteller	Geschlecht	Verkauf	ø-Gewicht	ø-Netto
Fleckvieh	männl.	7 Stk.	351 kg	2,27 €/kg
Fleckvieh	weibl.	1 Stk.	245 kg	2,75 €/kg
Gesamt		8 Stk.		

Zuchtvieh-Absatzveranstaltung in Bergland am 15.12.2021

Preisbildung im Durchschnitt, netto

Fleckvieh	Bewertungsklasse	Verkauf	ø-Gewicht	ø-Netto
Stiere	II b	8 Stk.	601 kg	1.883 €
Erstlingskühe	II a	10 Stk.	646 kg	2.352 €
	II b	65 Stk.	614 kg	2.056 €
	III a	2 Stk.	658 kg	1.790 €
Kalbinnen	II b	138 Stk.	654 kg	1.815 €
	III a	1 Stk.	641 kg	1.500 €
Zuchtkälber, weibl.	II b	73 Stk.	130 kg	460 €
	III a	12 Stk.	138 kg	415 €

Brown Swiss	Bewertungsklasse	Verkauf	ø-Gewicht	ø-Netto
Erstlingskühe	II b	2 Stk.	604 kg	2.000 €
Kalbinnen	II b	3 Stk.	628 kg	1.813 €

Holstein	Bewertungsklasse	Verkauf	ø-Gewicht	ø-Netto
Erstlingskühe	II b	2 Stk.	599 kg	1.810 €
	III a	1 Stk.	560 kg	2.200 €